

Medienmitteilung

Ittigen, 30. März 2020

Sporthilfe Nachwuchs-Preis 2020 geht an Delia Sclabas, Lars Rösti und das Team Fechten

Delia Sclabas, Lars Rösti und das Fechtteam mit Angeline Favre, Aurore Favre, Emilie Gabutti und Fiona Hatz gewinnen den Sporthilfe Nachwuchs-Preis 2020. Es ist bereits das 39. Mal, dass die Sporthilfe die Nachwuchsathletinnen und Nachwuchsathleten des Jahres kürt.

Sie wurde 2019 Junioren-Europameisterin über 1500 Meter und gilt als eines der grössten Ausdauer-talente der Schweiz. Er hat 2019 den Junioren-Weltmeistertitel in der alpinen Abfahrt gewonnen und wandelt auf den Spuren von Beat Feuz. Sie belegten an der Junioren-WM mit dem Degen den dritten Platz und lassen die Schweizer Fechtscene aufhorchen. Nun sind Delia Sclabas, Lars Rösti und das Fechtteam mit Angeline Favre, Aurore Favre, Emilie Gabutti und Fiona Hatz als Gewinnerinnen und Gewinner des 39. Sporthilfe Nachwuchs-Preises ausgezeichnet worden.

Sclabas und Rösti setzten sich im Voting gegen vier weitere nominierte Top-Nachwuchsathletinnen und -Nachwuchsathleten durch. Die Fechterinnen hatten nach Abschluss der Wahl im Vergleich mit zwei weiteren Teams die Nase vorn.

«Der Sporthilfe Nachwuchs-Preis bedeutet eine grosse Wertschätzung meiner Leistungen», sagt Delia Sclabas. «Das Preisgeld will ich nach der Corona-Pandemie einsetzen, um ein Trainingslager zu finanzieren und um Wettkampfmateral, wie etwa Laufschuhe, zu kaufen.» Lars Rösti zeigt sich ebenfalls geehrt: «Es war bereits eine tolle Sache, nominiert zu sein. Dass dann so viele Leute für mich abgestimmt haben, ist einfach cool!» Auch Lars Rösti will das Preisgeld in erster Linie für den Kauf von Sportgeräten einsetzen, «zum Beispiel für einen Hometrainer. Einen solchen kann ich in der aktuellen Situation gerade gut gebrauchen».

Wie Delia Sclabas und Lars Rösti freut sich das Fechtteam enorm über den Sporthilfe Nachwuchs-Preis: «Die Auszeichnung bedeutet uns sehr viel! Sie ist eine Belohnung für die Arbeit der letzten Jahre - und das Preisgeld ist eine grosse Hilfe, damit wir unseren Sport finanzieren können», sagt Emilie Gabutti stellvertretend.

Steve Schennach, der CEO der Sporthilfe, sagt: «Schon bei vielen Sportpersönlichkeiten stand zu Karrierebeginn der Gewinn des Sporthilfe Nachwuchs-Preises. Delia Sclabas, Lars Rösti und das Fechtteam stehen in dieser Tradition. Wir wünschen allen Gewinnerinnen und Gewinnern, aber auch allen Nominierten, dass sie gesund bleiben und beharrlich und konsequent ihren Weg weitergehen. Darin wollen wir sie unterstützen. Das ist unsere Aufgabe als Schweizer Sporthilfe.»

Als Siegerin und Sieger des Sporthilfe Nachwuchs-Preises erhalten Delia Sclabas und Lars Rösti je 12'000 Franken, das Team Fechten kann sich über 15'000 Franken freuen. Delia Sclabas und Lars Rösti bekommen zudem einen exklusiv für den Sporthilfe Nachwuchs-Preis kreierten Ring von Furrer Jacot im Wert von 7500 Franken.

Aufgrund der Corona-Pandemie fällt die traditionelle Feier des Sporthilfe Nachwuchs-Preises in diesem Jahr aus. Delia Sclabas, Lars Rösti, Angeline Favre, Aurore Favre, Emilie Gabutti und Fiona Hatz sollen aber zu einem späteren Zeitpunkt an einem anderen Anlass der Sporthilfe vor Publikum für diesen Erfolg geehrt werden.

Die weiteren Nominierten waren:

Nachwuchsathletin: Zoé Claessens (Rad BMX), Eline Gemperle (Orientierungslauf), Jacqueline Schneebeli (Rad Mountainbike), Juliana Suter (Ski alpin)

Nachwuchsathlet: Antonio Djakovic (Schwimmen), Cyril Fähndrich (Langlauf), Tim Roth (Rudern), Simon Wieland (Leichtathletik)

Nachwuchsteam: Team Biathlon (Amy Baserga, Sebastian Stalder), Team Bob (Michael Vogt, Alain Knuser, Sandro Michel, Silvio Weber)

Links zu weiteren Informationen

- [Sporthilfe Nachwuchs-Preis](#)
- [Preisträger seit 1981](#)

Bilder und Videos

Bilder zum Sporthilfe Nachwuchs-Preis werden laufend unter dem folgenden Link publiziert und dürfen für redaktionelle Zwecke verwendet werden

- [Fotos Sporthilfe Nachwuchs-Preis 2020](#)

Weitere Informationen zum Sporthilfe Nachwuchs-Preis

Steve Schennach, Stiftung Schweizer Sporthilfe

Telefon 031 359 71 40 / 079 659 52 70

E-Mail: steve.schennach@sporthilfe.ch